



apollo

Nachrichtenblatt der Naturkundlichen Station der Stadt Linz

Folge 22

Zum Europäischen Naturschutzjahr 1970

Linz, Winter 1970/71



Bekanntnis zum Naturschutz

ch weiß, daß ein Bekenntnis nichts ist, ohne die Tat, die ihm sofort folgt — oder besser noch vorgeht.

■ Deshalb halte ich den „Naturschutz“ notwendig auch für den Einzelmenschen, weil er die erste Stufe der Fairneß überhaupt ist: anständig zu sein ohne Zweckbegündung lehrt man das Kind am besten mit der Anweisung, die Blume

nicht zu pflücken, obwohl sie schön und ihr Alleinbesitz verlockend ist!

■ Es gibt keine andere Wurzel und keinen anderen Erfolg für den Naturschutz als die „Anständigkeit“, die gleichzeitig die Hochachtung vor der Umwelt im weitesten Sinn — vom Blockstein bis zum Menschenbruder — in sich begreift.

■ Darum halte ich alle Erwägungen — wie, daß nur eine wohlgehaltene Natur unserer Gesundheit zuträglich, daß aus diesem Grund Wasser und Luft reinzuhalten sind und daß für die Schonung der Natur die Nächtigungsziffern des Fremdenverkehrs maßgeblich sein sollen — für zweitrangig: denn immer werden solchen Nützlichkeitsbehauptungen höhere Nutzeffekte gegenübergestellt werden.

■ Außerdem leitet sich der biologische, ja der wirtschaftliche Nutzeffekt aus der anständigen Gesinnung gegenüber der Natur, aus der richtigen Erkenntnis und Abwägung ihres Wertes zwingend von selbst ab.

■ Ich will tun, was ich kann, um die Mächtigen der Welt, meines Landes, meiner Gemeinde, jedes Gemeinwesens von der notwendigen Anständigkeit der Natur gegenüber zu überzeugen, denn nur diese charakterliche Grundhaltung gewährleistet uns Wasser, Luft, Boden und Umwelt als einen Teil der Schöpfung erblicken zu können.

■ Ich will alles daransetzen, den Nachkommen meiner Generation das zu erhalten, was wir als einen Bach — statt eines Regulierungsgerinnes —, als einen Berg — statt einer schrägen Fläche für einen Skizirkus —, als einen See — statt einer Gelegenheit zum Motorbootfahren — noch kennen.

■ Nur das, was diesen und gleichwertigen Bestrebungen dient, halte ich für Naturschutz. Ich halte nichts von Kundgebungen und Konferenzen, die nicht auf eine konkrete Tat ausgerichtet sind, nichts von Ausstellungen und Publikationen, die ohnedies nur meist denen predigen, die dieser Predigt nicht bedürfen.

■ Ich halte alles von einer offenen, mutigen Information der breitesten Öffentlichkeit über den jeweiligen Zustand der Naturlandschaft, durch wen sie gefährdet wird und über das Wirken oder über die Untätigkeit der zuständigen Behörden.

■ Es ist meine tiefe Überzeugung, daß nur mit idealistischer Motivierung und nicht mit klügelnden Nützlichkeitsbegründungen die *Jugend* für die Sache der bedrohten und geschändeten Natur gewonnen werden kann.

■ Ich glaube, daß überhaupt nur die Jugend in ihrer heutigen revolutionären Haltung die Forderung durchsetzen kann, daß die Technik ebensoviel, wie sie bisher geleistet hat, um die Natur zu „bezwingen“, jetzt einsetzen muß, um sie zu schonen.

■ Ich will alles tun, um den Naturschutz modern und ansprechend zu machen.

■ Ich habe gelernt, daß es in einer scheinbar säkularisierten Welt überhaupt nur noch *eine Möglichkeit gibt, Ideale* sachlicher, patriotischer, selbstloser Art zu setzen, denen auch junge Menschen folgen können und wollen: das sind die hohen Gedanken der Rückbindung in die Natur, das Bewußtsein des Rechtes auf sie und der Stolz auf ihren Besitz.

■ Darum, glaube ich, sollten wir Nationalparks, Naturschutzgebiete und — auch außerhalb dieser besonderen Bereiche — eine den Alltag erhellende Umwelt schaffen, in der Pflanze und Tier so wie der Mensch einen *selbstverständlichen* Lebensraum haben.

■ Es ist klar absehbar, welchen Einfluß eine solche Bestrebung, ist sie ernst und sachlich, auf den Zusammenhalt des Gemeinwesens und auf seine Leitung haben müßte: Segen für alle positiven, dem Leben und der Zukunft dienenden, Staat, Freundschaft und persönliches Glück erhaltenden Kräfte der Welt.

■ Große Worte? — Vielleicht: Ich will mich aber stets um das *Mehr* im Naturschutz bemühen.

Europäisches Naturschutzjahr 1970

Hans Helmut Stoiber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apollo](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Stoiber Hans Helmut

Artikel/Article: [Bekanntnis zum Naturschutz 1](#)